

2015 0919

(25Z)ROTER BALKEN ZURÜCK KÖNIGSTEIN - BAD SODEN Bf.

(25Z).00 ALLGEMEINES

Zeichen in der Natur: Roter Balken
Besonderheit: nur Abstieg von etwa 250 Höhenmetern
Aufnahmedatum: 3. 89
Letzte Inspektion: 2015 09
Länge: km 7.3; 3. 1993: km 7.1; 4. 1993: auf die Länge von 3. 93 umgerechnet; 5. 1995: km 7.10; 5. 1998: km 7.12 km; 6. 2000: km 7.12; 6. / 7. 2002: km 7.08; 7. 2004: km 7.06; 2006-08: km 7.09; 2009-02: die öffentlichen Verkehrsmittel gestrichen; 2011 03: km 7.03; 2012-03: km 7.04; 2014 03: km 7.11 (Baustelle an der #Gärtnerei am Sulzbach in Bad Soden); 2015 09: km 7.17.

LANDKARTEN:

0. Elektronische Landkarten

siehe GPS-Daten auf meiner Internetseite drmvf.de

1. gdb für Garmin Topo Deutschland v2 Nord (Vektorkarte) oder Topo Deutschland 2010 gdb;
2. igt für MagicMaps, Tour Explorer, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Version 4;
3. ovl für CD-Rom Top 50 Hessen, Version 5, Amtliche Topographische Karten, Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, ISBN 978-3-89446-446-2;
4. gpx- zum Austausch für andere elektronische Karten

Das Hessische Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation gibt seit 2014 keine Wanderkarten mehr heraus.

A. Maßstab 1 : 50000

- A.1 Topographische Freizeitkarte Taunus östlicher Teil, gemeinschaftlich herausgegeben vom Taunusklub e. V. und dem Hessischen Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, 2010, ISBN 978-3-89446-509-4, von km 0 bis km 7 (Ende)
- A.2 Topographische Freizeitkarte Taunus, westlicher Teil, Aartal, Topographische Freizeitkarte 1 : 50 000. Gemeinschaftlich herausgegeben vom Rhein und Taunusklub e.V., Taunusklub e. V., Ferienregion Aartal und dem Hessischen Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, 2013, ISBN 978-3-89446-521-6, von km 0 bis km 7 (Ende)
- A.3 Kompass Wander- und Radtourenkarte 840 Östlicher Taunus, 1999, von km 0 bis km 7 (Ende)

B. Maßstab 1 : 25000

1. Topographische Freizeitkarte DTK 25, Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geobasisinformation, 2011, ISBN 978-3-89446-418-9, von km 0 bis km 7 (Ende)

ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL:

2009-02 entfernt, da mit der Änderung der Fahrpläne zum 14. 12. 2008 die Nummerierung sehr stark verändert worden ist. Hervorragende Auskünfte auch über entlegenste Busse gibt es im Internet unter der Bahnauskunft unter <http://reiseauskunft.bahn.de/bin/query.exe/dn?rt=1&>

WEGEBESCHREIBUNG

(25Z).01 KÖNIGSTEIN Parkplatz - (07)ANDREASKREUZ/(26)GELBER BALKEN

Der Wanderweg (25Z)ROTER BALKEN ZURÜCK beginnt am Fußgängerüberweg am Parkplatz in Königstein an der Hauptstraße bei km 0.00 am. Hier kommt der Wanderweg RAHMEN(31) aus dem Durchgang aus dem Kurpark.

Wir gehen vom Fußgängerüberweg aus, mit dem Rücken zum Parkplatz stehend, **links** leicht aufwärts geradeaus mit der Hauptstraße von der Fußgängerzone weg rechts entlang am Parkplatz bis km 0.05. Bei km 0.09 zweigt dann die Wiesbadener Straße rechts ab, von vorn kommt der Wanderweg (07)-ANDREASKREUZ, der Wanderweg (27)SCHWARZER BALKEN von rechts unten aus der Wiesbadener Straße, der Wanderweg (26)GELBER BALKEN verläuft geradeaus weiter in die Frankfurter Straße.

(25Z).02 (07)ANDREASKREUZ/(26)GELBER BALKEN - (27)SCHWARZER BALKEN

Wir biegen **rechts** abwärts in die Wiesbadener Straße ab und kommen am Seilerbahnweg (von rechts) bei km 0.15 vorbei. Bei km 0.29 zweigt der Heuhohlweg rechts ab, von vorn kommt der Wanderweg (27)SCHWARZER BALKEN aufwärts.

(25Z).03 (27)SCHWARZER BALKEN - (24)GRÜNER BALKEN

Wir gehen **rechts** abwärts in den Heuhohlweg, machen mit ihm bei km 0.39 einen Linksbogen, aus dem ein Asphaltweg auch namens Heuhohlweg rechts herausführt,

wir gehen aber **links** weiter mit dem Heuhohlweg abwärts und bei km 0.44 dann wieder mit Linksbogen bei km 0.51 über die Bahn. Rechts zweigt hier der Forellenweg ab, links die Schneidhainer Straße.

Wir gehen mit der Schneidhainer Straße **links** abwärts, mit deren Rechtsbogen vorbei an der Wiesenstraße rechts bei km 0.67, dann geradeaus an der Talstraße rechts bei km 0.71, der Damaschkestraße rechts bei km 0.79, der Kurmainzer Straße links aufwärts bei km 0.83 und der Eppsteiner Straße rechts bei km 0.85. Es geht ganz leicht abwärts. Der Steinweg biegt nach rechts bei km 1.01 ab, von ihm an steigen wir langsam an mit kleinem Rechtsbogen bis zur Treppe bei km 1.08 und sind hier am Ende der Schneidhainer Straße (2014 war hier eine Auffahrt für Kinderwagen und Rollstühle neben der Treppe gebaut),

gehen vorsichtig **halbrechts** über die **B455** zur nächsten Treppe bei km 1.10, diese rechts-links bis km 1.11 hinauf

und dann **rechts** aufwärts in die Altenhainer Straße. Bei km 1.17 machen wir einen Linksbogen mit ihr.

Vor Haus Nr. 12 haben wir schönen Blick nach rechts zurück auf die Burg,

hier erreichen wir auch etwa die Höhe, bei km 1.42 ist die Einfahrt in die LVA Klinik Hainerberg links, danach geht es abwärts. Links sind die Häuser von **Königstein** zu Ende, rechts noch nicht. Wir

machen einen kleinen Rechtsbogen mit der Altenhainer Straße bis zur nächsten Abzweigung bei km 1.58.

Geradeaus und halblinks haben wir sehr schönen Blick auf den Meisterturm und halblinks in die Mainebene.

Wir verlassen die Altenhainer Straße **rechts** aufwärts in die Siedlung Johanneswald mit dem Kuckucksweg um Haus Nr. 2 c herum. Der Amselweg zweigt bei km 1.62 links ab, bei km 1.68 geht halbrechts der Sperlingsweg fort, rechts der Finkenweg. Wir müssen mit Linksbogen unseres Kuckuckswegs insgesamt 90 Grad abbiegen. Bei km 1.72 zweigt der Nachtigallenweg rechts ab, bei km 1.76 der Meisenweg und etwas später beginnen wir, kräftig bergab zu gehen. Der Meisenweg kommt erneut von rechts bei km 1.89, wir gehen mit unserem Kuckucksweg weiter geradeaus bergab. Der Drosselweg biegt aus unserem Linksbogen bei km 1.92 rechts ab, danach ist rechts eine Telefonzelle, wir gehen stärker bergab, machen ab km 1.99 einen Rechtsbogen, bei km 2.04 geht der Starenweg nach rechts und bei km 2.11 münden wir in den querenden Lerchenweg ein. Unser Kuckucksweg endet hier.

Wir gehen **links** aufwärts, mit Linksbogen bei km 2.14 und stoßen auf der Höhe auf die Querstraße bei km 2.17, die links Amselweg und rechts Schwalbenweg heißt. Hier gehen wir **geradeaus** auf einen Fußpfad zwischen diesen beiden Wegen, geradeaus bis vor die **B8/B519** bei km 2.22, vor der von links ein asphaltierter Fußweg kommt, und unter Lebensgefahr über die **B8/B519** hinweg bis km 2.24,

hinter den Gittern **rechts** ab auf einen Feldweg leicht bergauf. Vor der **B8/B519** haben wir die letzten Häuser von **Königstein** verlassen. Wir gehen jetzt ein kleines Stück parallel zur **B8/B519** bis km 2.30

und dann **halblinks** weg, noch ein kleines Stück auf Asphalt bis km 2.32 und dann auf einem Feldweg weiter, bergab von hier an bis Altenhain.

Links von uns ist das Altenhainer Tal.

Bei km 2.53 mündet von rechts ein betonierter Weg ein, der in unsere Richtung weiter auch betoniert ist. Rechts ist ein **Wasserwerk** ab km 2.64, die Einfahrt zu ihm bei km 2.67, eine Kapelle namens Am Kapellchen ist rechts bei km 2.72, dann kommt ein eingezäuntes Grundstück mit Nadelbäumen,

schöner Blick bietet sich nach rechts auf den Stufen.

Ein nächstes **Wasserwerk** steht links bei km 2.84, von hier an geht es steiler bergab und zwar mit langem Linksbogen, aus dem bei km 3.06 ein Weg rechts abzweigt, der bei km 3.10 zu Ende ist, nach links zweigt ein Weg ab. Jetzt gehen wir auf Asphalt halbrechts abwärts, noch steiler als bisher. Bei km 3.17 ist eine Treppe sowohl links als auch rechts. Bei km 3.23 ist eine Auffahrt nach rechts steil oben zu den ersten Häusern von **Altenhain**. Wir gehen durch einen Hohlweg. Bei km 3.31 ist links eine Schule, und mit Rechtsbogen ab km 3.35 gehen wir abwärts bis zur Querstraße, die Langstraße heißt, was wir aber erst später sehen.

Bei km 3.44 endet unsere Heidenfeldstraße in der Langstraße, wir biegen hier **links** abwärts ein. Eine Fußgängerampel erreichen wir auf der Langstraße bei km 3.51,

an ihr gehen wir ab km 3.53 **halbrechts** in den Sodener Weg hinein, fort von der Langstraße, die hier geradeaus weiter auch nicht mehr so heißt, sondern Neuenhainer Straße, die wir nicht nehmen. Es geht

leicht abwärts etwa bis vor Haus Nr. 34 oder 36, dann leicht aufwärts bis zur Abzweigung der Straße Geierfeld nach rechts bei km 4.02, dann eben, vorbei an Im alten Grund nach links bei km 4.05 und weiter abwärts. Das Ortsende von **Altenhain** erreichen wir bei km 4.09, danach zweigt bei km 4.10 ein Asphaltweg ab rechts, wir gehen auf Asphalt geradeaus weiter, auch rechts beginnt jetzt ein Tal, wir sind auf einem Bergrücken. Das Tal rechts kommt von der B8.

Bei km 4.26 macht unser Asphaltweg einen Halbrechtsbogen, wird steiler, bei km 4.32 ist eine Barriere und der Weg wird noch steiler. Mit Rechtsbogen und ab km 4.38 mit Linksbogen vor einem **Teich** zur Rechten gehen wir abwärts, ab km 4.48 machen wir unterhalb des Teichs einen Rechtsbogen, links ist hier eine Sitzgruppe. Wir gehen bis zum unteren Ende des Teichs, bei km 4.52 über den **Kahlbach** hinweg, machen dann einen Linksbogen, in den von rechts hinten ein Weg einmündet und gehen weiter abwärts auf dem Sodenwaldweg im **Altenhainer Tal**. Hier wurde 2014 ein Kunststoffrohr von etwa 20 cm Durchmesser für die marode und deshalb zu erneuernde Wasserleitung eingegraben. Links ist bei km 4.59 ein Unterstand mit zwei Bänken, wir gehen auf Asphalt-Fußweg leicht bergab. Bei km 5.07 passieren wir ein Barriere, von rechts hinten kommt ein Seitentälchen, und der Wanderweg (24)-GRÜNER BALKEN, der entgegen kommt, führt hier nach rechts hinten fort.

(25Z).04 (24)GRÜNER BALKEN - (22)SCHWARZER PUNKT/(23)BLAUER PUNKT

Wir gehen bei km 5.09 **geradeaus** weiter, danach durch einen kleinen Linksbogen, bei km 5.20 mündet von rechts hinten ein Asphaltweg ein, links kommt dann ein großer grüner Platz, ein Hundesportplatz, die Einfahrt zu ihm bei km 5.28 und dann beginnt links ein großer Parkplatz oberhalb der Sportplätze. Wir gehen vorbei an einer Reihe Birken zu unserer Linken, die Sportplätze beginnen links bei km 5.39, rechts ist Haus Nr. 113 der Sperberstraße. Bei km 5.45 zweigt nach rechts die Sperberstraße ab und auf ihr die Wanderwege (22)SCHWARZER PUNKT und (23)BLAUER PUNKT.

(25Z).05 (22)SCHWARZER PUNKT/(23)BLAUER PUNKT - (07)ANDREASKREUZ/(35)GELBER BALKEN

Wir gehen bei km 5.45 mit der Kelkheimer Straße **geradeaus** abwärts rechts vorbei an den Sportanlagen Bad Soden a. Ts., Haus Nr. 72 ist links bei km 5.57, der Elsterweg führt nach rechts bei km 5.62, links ist das Schwimmbad von Bad Soden, bis an dessen Ende bei km 5.78 wir gehen. Rechts führt hier der Meisenweg aufwärts, links abwärts Am Schwimmbad.

Wir verlassen hier unsere Kelkheimer Straße und biegen **links** ab in Am Schwimmbad, gehen bis über den **Sulzbach** bei km 5.83

und biegen hier **rechts** auf einen Fußweg ab (2014 wegen Bauarbeiten an der Brücke am unteren Ende dieses Fußwegs gesperrt), ein Privatsteg nach rechts ist bei km 5.89, links eine Gärtnerei bis km 5.96. Dann kommen Gärten. Bei km 6.02 überqueren wir den **Sulzbach**, steigen leicht an bis zur nächsten Querstraße bei km 6.04 (Ende der Baustelle 2014), die hier keinen Namen hat, aber Münsterer Weg heißt, geradeaus weiter führt der Rohrwiesenweg.

Wir gehen hier **halblinks**, der **Sulzbach** hat auch einen Linksknick gemacht, halblinks bis km 6.08

und dort **rechts** gegen die Richtung der Einbahnstraße in die Talstraße, leicht bergab. Bei km 6.21 ist rechts ein Tennisplatz,

bei km 6.31 machen wir vor dem Kurpark einen **Rechtsbogen**, nach links geht ein Pfad zum Bach abwärts, wir bleiben auf dem Beton-Stein-Pflaster nach rechts, bei km 6.35 führt ein Fußweg rechts weg. Bei km 6.41 ist ein Ausgang aus dem **Quellenpark Bad Soden**, der hier zu Ende ist. Wir gehen weiter bis an das Ende der Talstraße bei km 6.45

und dort **links** ab. Rechts geht von der Querstraße, die wir nach links nehmen, der Fischbacher Weg ab, den wir aber nicht berühren.

Wir gehen **links** ab mit dem Martin-Luther-Weg auf Betonsteinen bis km 6.49 und bei km 6.53 über die Brunnenstraße, geradeaus in den Wiesenweg gegen die Richtung der Einbahnstraße, bei km 6.67 geht die Herzog-Adolf-Straße nach rechts, wir machen einen leichten Linksbogen, weiter mit dem Wiesenweg. Bei km 6.81 geradeaus über die nächste Querstraße Am Quellenpark leicht aufwärts. Bei km 6.91 steht ein große Kastanie links, danach machen wir vor der Marienapotheke bei km 6.93 einen sanften Rechtsbogen und gehen bis zur Königsteiner Straße an das Ende unseres Wiesenwegs,

geradeaus über die Königsteiner Straße, die **Durchgangsstraße** von **Bad Soden**, hinweg bei km 6.97 und sehen vorn schon den **S-Bahnhof Bad Soden**. Am Ende des großen Geschäftsgebäudes links gehen wir mit unserem Weg Am Bahnhof **halbrechts** und bei km 7.04 über einen Seitenteil von am Bahnhof, auf dem die Wanderwege (07)ANDREASKREUZ, (27)SCHWARZER BALKEN und (35)GELBER BALKEN verlaufen.

(25Z).06 (07)ANDREASKREUZ/(27)SCHWARZR BALKEN/(35)GELBER BALKEN - (27)-
SCHWARZER BALKEN

Bei km 7.04 gehen wir weiter **halbrechts**, sind bei km 7.05 an der Ecke des Gebäudes des Bahnhofs Bad Soden, wo uns der Wanderweg (27)SCHWARZER BALKEN leicht links verlässt,

(25Z).07 (08 (27)SCHWARZER BALKEN - BAHNHOF BAD SODEN

Dann geht es weiter durch den Busbahnhof, und wir sind bei km 7.07 am elektronischen Schild für den **S-Bahnhof Bad Soden**. Bei km 7.07 beenden wir diesen Weg.

Zuständiger Verein:

von	Bis	Verein	Markierer
km 0.00 Königstein Fußgänger- überweg - Parkplatz - Hauptstr.	km 2.22 B8/B519 Nord	Königstein	v. Foerster
km 2.22 B8/B519 Nord	km 7.07 Bad Soden S-Bf. Am Bahnhof	Bad Soden	Kaiser